Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 125 (1999)

Heft: 6

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bis zum längsten Tag (21. Juni) dauert die Spargelsaison etwa in Flaach, bis St.Johanni (24. Juni) in österreichischen Gegenden. Übrigens: Eine Kartoffel brummt im Gespräch mit einer Spargelstange: «Seltsam. Ich werde gross, rund und schwer, und du bleibst dünn und leicht. Dennoch zahlen die Leute für dich mehr als für mich». Darauf der Spargel leicht hämisch: «Ja, meine Liebe, Köpfchen muss man haben».

Ein Pfarrer zum andern: «Mitunter gehen mir geradezu unpassende, wenn nicht sogar sündhafte Gedanken durch den Kopf. Sie lassen mich erröten. Stellen Sie sich vor, geschätzter Herr Kollege, wie prächtig unsere Kirchgemeinde finanziell dastehen würde, wenn wir an jeder Trauung so viel verdienen würden wie der Anwalt für eine Scheidung.»

Der Polizist zückt seinen Bussenblock, fängt an, einen Verkehrssünder zu notieren. Da lässt der Mann am



Steuer das Fenster herunter und sagt so schlau wie überzeugend: «Darf ich Sie bitten, sich mit dem Strafmandat zu beeilen. Ich bin in Zeitnot und muss um zwei Uhr in St.Gallen sein. Eine wichtige Sitzung, an welcher der Entscheid über eine allfällige Lohnerhöhung für Polizisten gefällt wird, wartet auf mich.»

An der Wahlveranstaltung fragt der Abstinent den Kandidaten, ob er auch alkoholische Getränke geniesse. Der Kandidat reagiert vorsichtig: «Gestatten Sie mir, bevor ich Ihnen antworte, eine kurze Rückfrage: Handelt es sich bei Ihrer Frage um eine Gewissensfrage oder um eine Einladung?»

Was nicht nur einem mächtigen Präsidenten Amerikas, sondern auch einem biederen Schweizer Jasser passieren kann: Manchmal drückt man die falsche Dame.

Der Traum einer Mutter mit drei Kindern: Kinder, die mit einem Drehknopf zum Leiserstellen auf die Welt kommen.

Der Mann auf Wohnungssuche zum Vermieter: «Was, diese Wohnung, die mehr Zumutung als Wohnung ist, wollen Sie vermieten? Sie haben ja Nerven. Und nicht einmal ein Geländer im steilen Treppenhaus, das ist ja geradezu lebensgefährlich». Der Vermieter gelassen zum Wohnungssucher: «Von wegen Geländer, lieber Mann, warum, glauben Sie, ist die Wohnung frei geworden?»

TRAUM DES FEUERS

Erleben Sie die Vielseitigkeit des Feuers in unserer neuen Ausstellung. Wir zeigen auf über 150 m² die weltweit führenden **TULIKIVI**-Speicheröfen. Mehr als 50 **DAN-SKAN** Cheminéeöfen in verschiedenen Farben und Variationen. Laufend Liquidations- und Auslaufmodelle.

FEUER GEHÖRT IN JEDEN WOHNBEREICH!





Das führende Fachgeschäft

armaka ag

Duggingerstr. 10, CH-4153 Reinach Tel. 061/711 41 41, Fax 061/711 45 15 http.//www.armaka.ch





Ausstellung offen Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa 9-14 Uhr oder nach tel. Anmeldung